

INHALT 1-2/02

Verbandspolitik Aktuell _____	2
Übrigens ... Die K-Frage _____	3
Das Meer – besonders starke Quelle der Gesundheit: Die 2000 Jahre alte Thalasso- Therapie ist für Kur und Wellness gefragt – Erster Europäischer Thalasso- Kongress _____	4
Essen und Trinken fürs Wohlbefinden _____	7
Der Kommentar _____ Professor Dr. Manfred Steinbach	8
Kneipppland® Unterallgäu Erfolg durch konsequente Ver- netzung von Kultur, Gesundheit und Tourismus _____ Dipl. Betriebswirt Klaus Reppel und Dr. Wolfram Schottler, Karlsruhe	9
Die Darstellung von Kurorten und Heilbädern in Prospekt- materialien und deren Werbe- wirkung aus Kundensicht _____ Hans-Peter Herrmann, Leipzig	11
PR-Information Quellen der Gesundheit Kuren und Wellness in Sachsens Staatsbädern Bad Elster und Bad Brambach _____	14
Politisches Streiflicht _____	16
Aus Wissenschaft und Forschung _____	17
Kurz notiert _____	19
Themen und Notizen _____	19
Tagungsberichte _____	22
Vorankündigungen _____	23
Aus den Mitgliedsverbänden _____	25
Fakten und Trends _____	28
Recht aktuell _____	28
Partnerschaft _____	30
Gesundheitspolitik _____	30
Persönliches _____	31
Rezensionen _____	32

Kurortmedizin – zurück zur Zukunft?

Bereits bei der letzten Herbst-Mitgliederversammlung des Deutschen Heilbäderverbandes (DHV) im Oktober 2001 in Hindelang waren sich Verbandsspitze und Teilnehmer in der Beurteilung der dort stattgefundenen wissenschaftlichen Seminare einig: fachlich hohe Qualität, hochkarätige Referenten, bestens verwertbare Ergebnisse und überraschend zahlreiche Beteiligung von Kurfachleuten. Eine ähnlich gute Benotung erteilte DHV-Präsident und EHV-Vizepräsident Professor Dr. med. Manfred Steinbach dem Thalasso-Kongress, der im Januar in Rostock stattgefunden hat (s. Bericht Seite 4 ff.). In beiden Fällen ging es um „eingefleischte Pfründe“ der Kurortmedizin: in Hindelang um die altbewährte Klimatherapie, in Rostock um die Meeresheilkunde, hier um die Erarbeitung von notwendigen Voraussetzungen, die europaweit Gültigkeit erlangen sollen, wann von Thalassotherapie gesprochen werden darf. Und in beiden Veranstaltungen wurde erneut die einzigartige Sonderstellung überaus deutlich, die Heilbäder und Kurorte nun einmal innerhalb der gesamten Touristik einnehmen, nämlich durch ihre medizinische Basis. Ebenso wird sich der kommende 98. Deutsche Bädertag in Bad Salzelmen mit Voraussetzungen und traditionellen Grundwerten der Kurortmedizin beschäftigen, wenn es um die Stellung des Kurarztes „heute und morgen“ und – dem einladenden Heilbad angemessen – um die Wirkungsweisen von Sole geht.

Mit diesem „Stammkapital“ der medizinischen Basis gilt es zu wuchern, um die Position im sozialen Leistungsrecht zu behaupten, auch wenn die Mehrzahl der Kurgäste nicht in diesem Bereich aufgebracht wird und wurde, wie DHV-Präsident Professor Dr. Steinbach in seinem Kommentar (Seite 8) u. a. feststellt. Hier gehe es aber auch um Rehakliniken, die bis zu 80 % in Kurorten liegen, und es gehe um die Kurortmedizin und natürliche Heilmittel, „die sich stetig auf dem Prüfstand befinden“, betont er.

Die medizinische Komponente des Kurorts bedingt natürlich ebenfalls eine Abgrenzung vom „normalen“ Tourismus. In Sachen Gesundheitsurlaub und neuerdings auch Wellness (in Heilbädern und Kurorten) nehmen in diesem Zusammenhang Heilbäder und Kurorte genauso eine absolute Sonderstellung ein, auch wenn längst nicht alle diesen vorhandenen Fundus nutzen. Auf dem kommenden Bädertag werden zu diesen Themen die sicherlich interessanten Arbeitsergebnisse der derzeit eingesetzten DHV-Kommissionen und entsprechende Richtlinien bekanntgegeben werden. Nicht zuletzt sollte auf diese „Lizenz zur Gesundheit“ der Kurorte in jedem Angebotssegment hingewiesen werden – auch wenn dies die meisten für selbstverständlich halten!

H.O.B.

In eigener Sache

Rubrik „Leserbriefe“

HEILBAD UND KURORT versteht sich nicht nur als Informationsorgan, sondern auch als Diskussionsforum. Wir erhielten mehrfach die Anregung, obige Rubrik einzuführen und sind gerne bereit, dies zu tun. Wenn Sie also, liebe Leserin, lieber Leser, zu dem einen oder anderen Beitrag eine stichhaltige Anmerkung haben oder eine gegen-Teilige Anschauung mit entsprechenden Argumenten vertreten, teilen Sie dies der Redaktion (Anschrift s. Impressum) bitte möglichst rasch nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe mit. Wir werden dann versuchen, Ihre Meinung – wegen begrenzten Platzgründen allerdings kurz – so schnell wie möglich wertungsfrei zu veröffentlichen.

Verlag und Redaktion

Fachinformationen für Fachabteilungen und Fachleute: Bitte geben Sie HEILBAD UND KURORT in Ihrem Hause weiter!		
<input type="radio"/> Kurdirektion	<input type="radio"/> Sport- u. Bäderabt.	<input type="radio"/> Pflegedienst
<input type="radio"/> Verwaltung	<input type="radio"/> Landschaftsbau	<input type="radio"/> Haustechnik
<input type="radio"/> Einkauf	<input type="radio"/> Ärztliche Leitung	<input type="radio"/>